

13. August 2024

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Schlussbericht Strategische Schulraumplanung

Antrag

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Schlussbericht Strategische Schulraumplanung Kenntnis genommen hat.

Berichterstattung

Der Schlussbericht Strategische Schulraumplanung wurde basierend auf dem Projektbericht Strategische Schulraumplanung vom 25. April 2023 und den Resultaten aus der öffentlichen Mitwirkung zur Strategischen Schulraumplanung erstellt. Er ist ein Planungsinstrument des Stadtrates und zeigt den Bedarf an Schulraum für die Wiler Primarschuleinheiten und der Tagesstrukturen über die kommenden Jahre mit dem Zielbild des Schuljahres 2036/37 auf.

Der Schulraum der Wiler Primarschulen und die Räume der Tagesstrukturen basieren derzeit auf vielen Provisorien, Einmietungen und Notlösungen (siehe Schlussbericht Kapitel 5.6). Gleichzeitig werden die Schülerinnen- und Schülerzahlen über die nächsten Jahre weiter ansteigen. Es herrscht nicht nur grosser Handlungsbedarf, sondern auch eine hohe Dringlichkeit für ergänzende Schulbauten. Es ist unbestritten, dass über die nächsten Jahre zusätzlicher Schulraum erstellt werden muss. Damit kann den stetig steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen Rechnung getragen werden und die Stadt kann sich längerfristig von den vielen Provisorien und Mietlösungen befreien. Es ist deshalb wichtig, die Schulraumplanung strategisch anzugehen. Mit der Vorlage dieses Berichts tut dies der Stadtrat.

Mit dem Projektbericht Strategische Schulraumplanung aus dem Jahr 2023 legte der Stadtrat verschiedene Varianten für die strategische Planung vor. In einem öffentlichen Mitwirkungsverfahren im Herbst 2023 hatte der Stadtrat diese Varianten zur Diskussion gestellt. Aufgrund der Resultate aus dieser Mitwirkung, der Rückmeldungen aus der städtischen Planungskommission und der Projektgruppe Strategische Schulraumplanung hat sich der Stadtrat für den Weg entschieden, der nun mit diesem Schlussbericht aufgezeigt wird. Der Stadtrat ist überzeugt, damit über eine gute Grundlage für die Entwicklung des Schulraums für die Primarschuleinheiten, für die Tagesstrukturen und für den Bedarf an Turnhallen zu verfügen. Aufgrund der noch immer nicht ganz geklärten Oberstufensituation klammert diese Strategische Schulraumplanung die Oberstufen vorläufig aus. Die Schulraumplanung für die Schuleinheiten der Oberstufen soll in einem späteren Schritt angegangen werden.

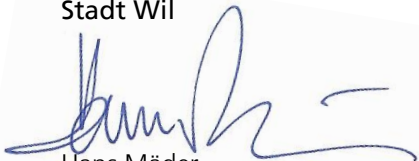
Mit der Entwicklung des Schulraums werden sich auch die Einzugsgebiete und die Betriebsgrössen der einzelnen Prognoseeinheiten verändern. Eine Übersicht über die vorgesehenen Betriebsgrössen bis ins Schuljahr 2036/37 sowie über die angepassten Einzugsgebiete findet sich im Bericht in den Kapiteln 5.1 und 5.2. Das Kapitel 5.3 zeigt detaillierte Angaben über die Entwicklung und den künftigen Raumbedarf jeder einzelnen Prognoseeinheit. Eine Übersicht über alle baulichen Massnahmen, die im Zeitraum dieser strategischen Planung notwendig werden, gibt das Kapitel 5.4.

Das eigentliche Herzstück des Berichts bildet das Kapitel 5.5 mit der Roadmap. Mit dieser werden die einzelnen Projekte (mit und ohne Projektdefinitionen) in Bezug auf die verschiedenen Phasen von der Machbarkeitsstudie bis zum Bezug zeitlich eingeordnet. Drei dieser Projekte befinden sich bereits in ihren ersten Planungsphasen. Die Kostengenauigkeit der Schätzung des Finanzbedarfs für alle diese Projekte von rund Fr. 140 Mio. beträgt aufgrund der frühen Planungsphase $\pm 30\%$. Der Betrag teilt sich auf in 43% für die Primarstufe, 10% für die Kindergärten, 18% für die Tagesstrukturen und 29% für die Turnhallen.

Mit der Genehmigung des Schlussberichts Strategische Schulraumplanung durch den Stadtrat am 25. Juni 2024 wurde die Projektorganisation aufgelöst und in eine ständige Organisation überführt. Diese hat die Aufgabe, die Umsetzung der Planung zu überwachen und zu steuern.

Der mangelnde Schulraum in der Stadt Wil erfordert dringend Handlungsbedarf. Der Stadtrat ist gewillt, den vorgeschlagenen Weg zu gehen. Das Stadtparlament wie auch die Stimmbevölkerung werden bei den zukünftigen, einzelnen Schulbauprojekten ausreichend Gelegenheit zur Mitsprache erhalten.

Stadt Wil



Hans Mäder
Stadtpräsident



Janine Rutz
Stadtschreiberin

Beilage:

- Schlussbericht Strategische Schulraumplanung (inkl. Beilagen)